



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und
Forschung**

Düsseldorf, 1978

10.2 Studentenwohnheimbau für die Gesamthochschulen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51395](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51395)

10.2 Studentenwohnraumbau für die Gesamthochschulen

Nach der Planung des Landes sollen für je 100 Studienplätze mindestens 15 Wohnheimplätze zur Verfügung stehen.

Bei 43 200 Studienplätzen im Jahre 1980 beträgt der Bedarf für den Bereich der Gesamthochschulen 6480 Plätze.

Den Stand des Studentenwohnraumbaues zeigt folgende Übersicht (nur Hauptstandorte):

Gesamthochschule	vorhanden	im Bau	in Planung	in Vorbereitung	geförderte Einzelzim.	zusammen
Duisburg	245	336	453	—	6	1040
Essen	1155	170	163	284	44	1816
Paderborn	327	199	225	105	349	1205
Siegen	454	288	—	310	196	1248
Wuppertal	673	—	—	—	888	1561
insgesamt	2854	993	841	699	1483	6870

10.3 Studienberatung

Aus der Zahl der Studenten, die ihr Studienfach wechseln, Prüfungen nicht bestehen, das Studium abbrechen oder zu lange studieren, ergibt sich die Notwendigkeit der Studienberatung. Jede Gesamthochschule verfügt über eine Studienberatungsstelle als zentrale Einrichtung. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studiemöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung (vgl. § 33 der als Anlage 2 abgedruckten Vorläufigen Grundordnung).

An den Gesamthochschulen sind die ersten Stellen für Studienberater besetzt worden.